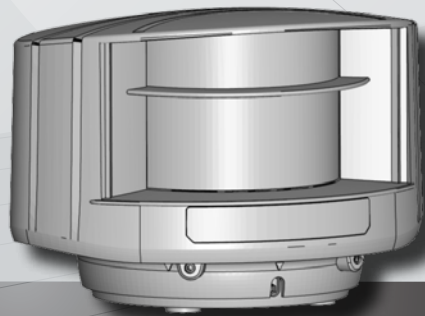




DE



LZR[®]-P220

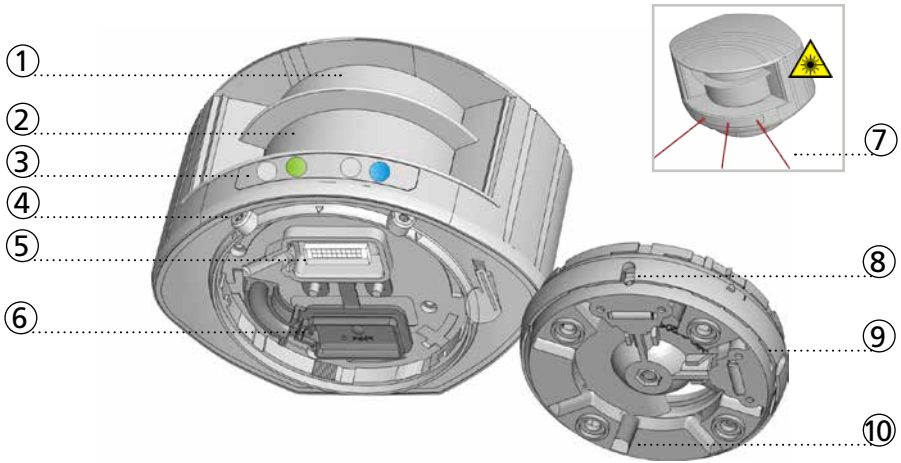
LASER SENSOR
ZUR ABSICHERUNG DER GEGENSCHLIESSKANTE
AN KARUSSELLTÜREN



OPEN UP NEW HORIZONS

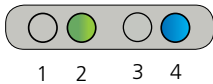
Bedienungsanleitung für Produktversion ab 0300

BESCHREIBUNG



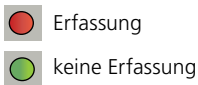
- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 1. Lasereinheit-Sender | 6. Schutzabdeckung |
| 2. Lasereinheit-Empfänger | 7. Sichtbare Laserstrahlen (3) |
| 3. LED-Signal (4) | 8. Neigungswinkeleinstellung (2) |
| 4. Positionsverriegelung (2) | 9. Justierbarer Montagesockel |
| 5. Anschlussstecker | 10. Kabelführung (4) |

LED-SIGNAL



1. Nicht benutzt
2. Erfassungsanzeige: Absicherungsfeld
3. Fehleranzeige
4. Betriebsanzeige

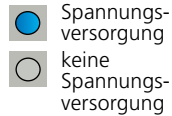
Erfassungsanzeige



Fehleranzeige



Betriebsanzeige



LED blinkt schnell



LED blinkt



LED blinkt langsam

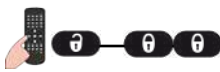


LED ist aus

SYMBOLE



Achtung!
Laserstrahlung



Fernbedienungs-
sequenz



Fernbedienungs-
einstellungen



Werks-
einstellungen

SICHERHEIT



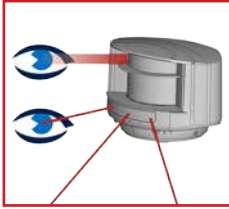
Dieses Gerät enthält infrarote und sichtbare Laserstrahlung.
 IR Laser: Wellenlänge 905nm; max. Ausgangs-Pulsleistung 75W (Klasse 1 nach IEC 60825-1)
 Sichtbare Laser: Wellenlänge 650nm; max. Dauerausgangsleistung 3mW (Klasse 3R nach IEC 60825-1)

Die sichtbaren Laserstrahlen sind im Normalbetrieb ausgeschaltet. Sie können zu Montagezwecken kurzfristig und nur durch Fachpersonal aktiviert werden.



ACHTUNG!

Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder die Ausführung von Vorgängen, die von den hier beschriebenen abweichen, können zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.



Nicht in die Lasereinheit oder in die roten sichtbaren Laserstrahlen schauen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



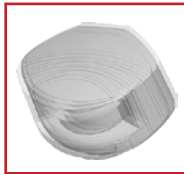
Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



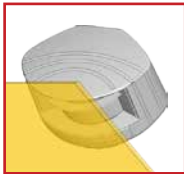
Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist, bevor Sie die Installation verlassen.

Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Torsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Torsicherheit sowie der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, fällt in den Verantwortungsbereich des Herstellers des Torsystems. Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden. Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

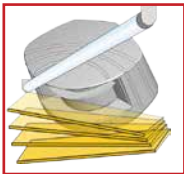
INSTALLATION UND WARTUNG



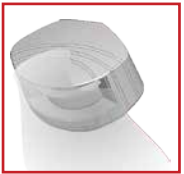
Extreme Vibrationen vermeiden.



Die Sichtfenster nicht abdecken.



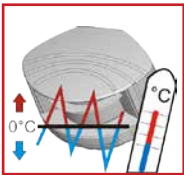
Bewegliche Objekte und Lichtquellen im Erfassungsbereich vermeiden.



Rauch, Nebel und Staubwolken im Erfassungsfeld vermeiden.



Kondensation vermeiden.



Plötzliche oder extreme Temperaturschwankungen vermeiden.



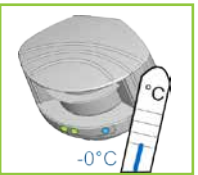
Direktes Bestrahlen mit Hochdruckreiniger ist zu vermeiden.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

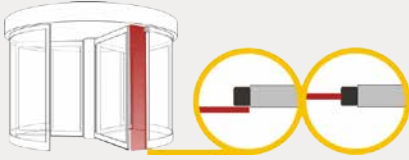


Die Frontfenster regelmäßig mit einem sauberen und feuchten Tuch abwischen.

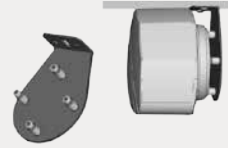


In Umgebungen, in denen die Temperatur unter 0°C fallen kann, sollte der Sensor ununterbrochen eingeschaltet sein.

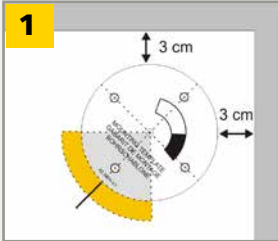
1 MONTAGE



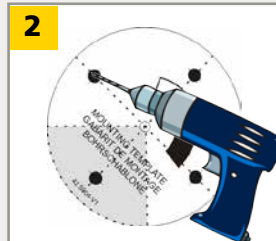
Die Montage sollte ein dichtes Platzieren des Vorhangs entlang der Schließkante ermöglichen.



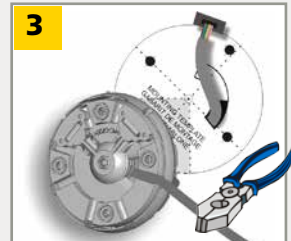
Der LBA ermöglicht eine Deckenmontage.



Die Bohrschablone benutzen um den Sensor korrekt zu positionieren. Das graue Dreieck kennzeichnet das Erfassungsfeld.



Die auf der Bohrschablone vorgezeichneten Löcher bohren. Wenn nötig, ein Loch für das Kabel bohren.



Das Kabel ca. 10 cm durch die Durchführung ziehen. Wenn kein Loch möglich ist, die seitlichen Kabelführungen auf der Rückseite des Sockels benutzen.



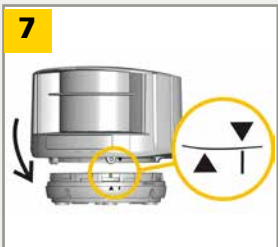
Den Montagesockel positionieren und die 4 Schrauben gut festdrehen um Vibrationen zu vermeiden.



Die Schutzkappe öffnen, den Stecker anschliessen und das Kabel in den Schlitz drücken.



Die Schutzkappe schließen und gut befestigen.

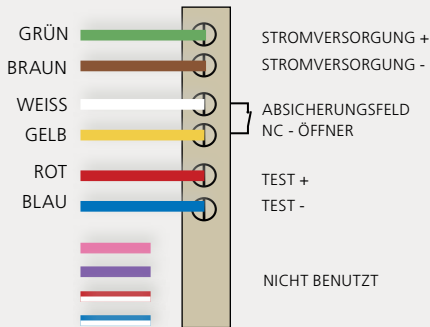


Das Gehäuse auf den Montagesockel positionieren.

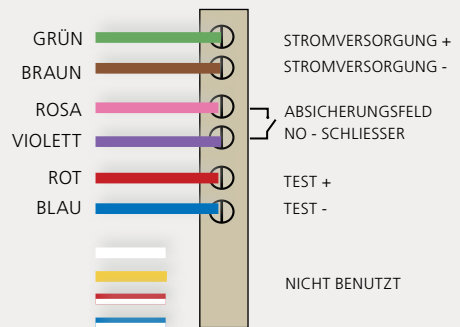


Den Sensor drehen bis die zwei Dreiecke sich gegenüberstehen.

NEUINSTALLATION - NC



NEUINSTALLATION - NO



Steuerung ohne Test: Roten und blauen Draht polaritätsfrei an Stromversorgung anschliessen (schließt Konformität mit DIN 18650 und EN 16005 aus).

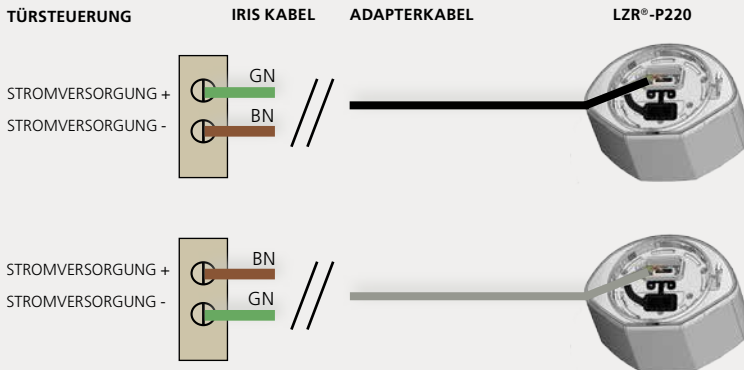
IRIS ON C NACHRÜSTUNG

Nur das LZR®-P220 Kabel im Falle von einer Neuinstallation benutzen.

Bei Nachrüstung eines IRIS ON C Sensors, bitte das Retrofit Kabelkit (als Zubehör verkauft) verwenden um den LZR®-P220 an das IRIS ON C Kabel anzuschließen.

Je nach Polarität, das schwarze oder graue Kabel verwenden:

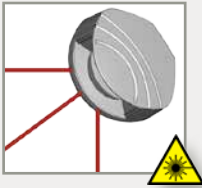
TÜRSTEUERUNG



3 POSITIONIERUNG



Entriegeln und die sichtbaren Laserstrahlen aktivieren.



Die sichtbaren Laserstrahlen zeigen ungefähr die Lage des ersten Vorhangs und begrenzen den Winkel des Erfassungsfeldes.

Die sichtbaren Laserstrahlen mit der gleichen Tastenkombination deaktivieren. Ansonsten erlöschen die Laserstrahlen automatisch nach 15 Minuten.

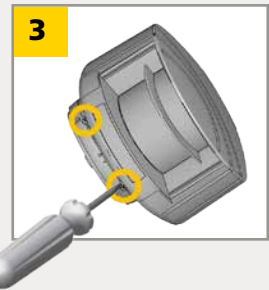


Positionieren Sie die **seitliche Lage** des Erfassungsfeldes.



Passen Sie den **Neigungswinkel** des Erfassungsfeldes mit einem Innensechskantschlüssel an.

Reflektionen der sichtbaren Laserstrahlen am Pfosten sind zu vermeiden.



Die **Position** des Montagesockels **verriegeln**, um Störungen bei externen Vibrationen zu vermeiden.

4 EINLERNPROZESS

Nach einer Installation, einer Änderung der Sensorposition oder innerhalb des Erfassungsbereiches wird empfohlen einen Einlernprozess zu starten.

Das Erfassungsfeld sollte frei von starkem Regen, Nebel, Schneefall und sonstigen beweglichen Objekten sein.



Während des Einlernprozesses lernt der Sensor seine Umgebung ein und passt die Erfassungsfeldform an diese an. Objekte die sich im Erfassungsfeld befinden, werden ausgeschnitten.



Zur Vandalismusabsicherung, bitte nach dem Einlernprozess ein Zugangscode eingegeben um den Zugang zum Sensor zu verriegeln.

WICHTIG! Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist, bevor Sie die Installation verlassen.

FERNBEDIENUNGSEINSTELLUNGEN (OPTIONAL)

FELDBREITE

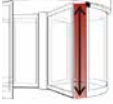


C 0 1 0 - 1 0 0 0 2 5

10 cm 100 cm 25 cm

< 20 cm erlaubt keine Konformität entsprechend EN 16005 / DIN 18650

FELDHÖHE

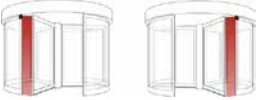


D 0 0 0 0 1 0 - 5 0 0 4 0 0

kein Absicherungsfeld 10 cm 500 cm 400 cm

> 400 cm erlaubt keine Konformität entsprechend EN 16005 / DIN 18650

MONTAGESEITE

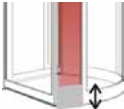


«□» 1 2 3 4

links rechts links rechts

mit Hintergrund ohne Hintergrund

GRAUZONE




F2 0 1 2 3 4

5 7 9 12 15 cm

Erhöhen in einer Umgebung mit Schnee, Laub usw.

IMMUNITÄTSFILTER




1 2 3 4

Innen Außen niedrig Außen mittel Außen hoch

* bei max. 3 m Montagehöhe (EN 16005 / DIN 18650)


HINTERGRUNDVERVOLGUNG



0 1


Aus An

VORHANGSWAHL



1 2 3 4

A B C D

Die sichtbaren Laserstrahlen  befinden sich näherungsweise auf dem ersten Vorhang (A). Die Distanz zwischen den Vorhängen hängt von der Montagehöhe ab (siehe Tabelle mit geschätzten Werten für eine Montage auf der rechten Seite). Die exakte Lage des Vorhangs sollte durch das Erfassungsverhalten anschließend überprüft werden.

	2 m	3 m	4 m	5 m
A-B	3 cm	4,5 cm	6 cm	7,5 cm
A-C	6 cm	9 cm	12 cm	15 cm
A-D	9 cm	13 cm	17 cm	21 cm

WICHTIG!

Nach Fernbedienungseinstellungen immer einen Einlerprozess starten.
Die anhand der Fernbedienung eingestellte Feldbreite und -höhe wird durch die eingelernten Distanzen begrenzt.

WIE BENUTZT MAN DIE FERNBEDIENUNG?



Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor ist zugänglich.

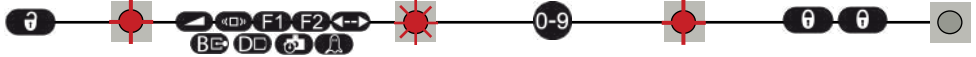


Falls nach dem Entriegeln die rote LED schnell blinkt, geben Sie bitte den Zugangscode ein.

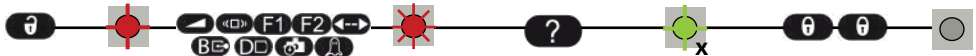


Am Ende der Einstellungen, den Sensor verriegeln.

EINEN ODER MEHRERE PARAMETER EINSTELLEN



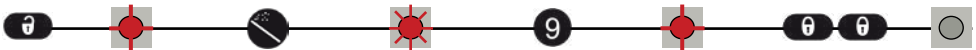
EINEN WERT ÜBERPRÜFEN



Feldbreite: 4,2 m

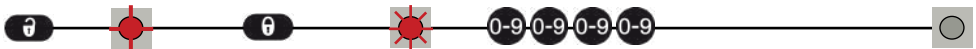
Feldbreite durch Einlernen begrenzt

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

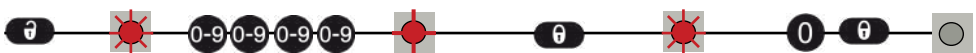


EINEN ZUGANGSCODE SPEICHERN

Der Zugangscode (1 bis 4 Ziffern) wird empfohlen bei Sensoren die nah beieinander installiert sind.



EINEN ZUGANGSCODE LÖSCHEN



















Den Zugangscode eingeben



X = ANZAHL DER BLINKZEICHEN = WERT DES PARAMETERS

STÖRUNGSBEHEBUNG

	Keine blaue LED.	Keine Spannungsversorgung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Kabel und Stecker überprüfen.
	Nur blaue LED leuchtet.	Die Polarität der Stromversorgung ist vertauscht.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Polarität der Stromversorgung überprüfen.
	Die Erfassungs-LED bleibt grün.	Der Überwachungseingang ist nicht angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Verkabelung überprüfen. Roter und blauer Draht müssen am Testeingang oder an die Stromversorgung angeschlossen werden.
	Die Erfassungs-LED bleibt rot.	Die Erfassungsfelder sind zu klein oder deaktiviert.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Feldgröße überprüfen. 2 Einlernprozeß starten.
	Die Erfassungs-LED bleibt rot.	Die Objektgröße ist zu klein.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die min. Objektgröße verringern.
	Die Erfassungs-LED bleibt rot.	Jemand oder etwas befindet sich im Erfassungsfeld.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Aus dem Erfassungsfeld treten und/oder Objekt(e) aus dem Feld entfernen.
	Orange LED blinkt und Erfassungs-LEDs sind rot.	Das Feld berührt den Boden, die Wand oder das Tor, was zu einer Erfassung führt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die 3 Rotlichtlaser aktivieren und die Sensorposition überprüfen. Position mit Innensechskantschlüssel anpassen. 2 Feldgröße überprüfen. 3 Einlernprozess starten.
	Orange LED blinkt und Erfassungs-LEDs sind rot.	Es wurde keine Referenzebene gefunden.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Position des Sensors überprüfen. 2 Montageseite überprüfen. Falls kein Hintergrund vorhanden ist, den Parameter Montageseite auf Wert 3 bis 4 setzen. 3 Neues Einlernen starten.
	Orange LED leuchtet.	Der Sensor ist maskiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sichtfenster überprüfen und mit einem feuchten Tuch reinigen.
	Orange LED leuchtet.	Die Spannungsversorgung ist außerhalb der Grenzwerte.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Spannungsversorgung überprüfen.
	Orange LED leuchtet.	Der Sensor überschreitet seine Temperaturgrenze.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Aussentemperatur am Sensor überprüfen. Eventuell den Sensor vor Sonneneinstrahlung schützen (Haube).
	Orange LED leuchtet.	Interner Fehler	<ol style="list-style-type: none"> 1 Einige Sekunden warten. Sollte die LED weiterhin leuchten, Sensor ausschalten. Leuchtet beim Einschalten die orange LED erneut auf, den Sensor ersetzen.
	Der Sensor reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Die Batterien der Fernbedienung sind nicht richtig eingelegt oder leer.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Batterien überprüfen oder ersetzen.
	Der Sensor reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Fernbedienung in Richtung des Sensors halten. Die Fernbedienung sollte allerdings nicht mit einem geraden Winkel auf den Sensor gerichtet werden.
	Der Sensor reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Ein reflektierendes Objekt ist in der Nähe des Sensors.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Hochreflektierendes Material in der Nähe des Sensors vermeiden.
	Der Sensor entriegelt nicht.	Sie müssen einen Zugangscode eingeben oder der eingegebene Code ist falsch.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Sensor ausschalten. Nach dem Einschalten können Sie eine Minute lang ohne Code auf den Sensor zugreifen.

TECHNISCHE DATEN

Technologie:	Laser Scanner, Lichtlaufzeitmessung
Erfassungsmodus:	Bewegung und Anwesenheit
Max. Erfassungsbereich:	5 m x 1 m (@ max. 4 m gemäß EN 16005, DIN 18650)
Remissionsfaktor:	> 5 % IR Laser Wellenlänge
Winkelauflösung:	0,3516 °
Min. erfasste Objektgröße (typ.):	2,1 cm @ 3 m ; 3,5 cm @ 5 m (im Verhältnis zum Objektabstand)
Prüfkörper:	700 mm x 300 mm x 200 mm (CA gemäß EN 16005, DIN 18650) Ø 50 mm @ max. 4 m (CB gemäß DIN 18650)
Charakteristiken des Senders:	
Infrarot Laser	Wellenlänge 905nm; max. Ausgangs-Pulsleistung 75W (Klasse 1)
Rote sichtbare Laser	Wellenlänge 650nm; max. Dauerausgangsleistung 3mW (Klasse 3R)
Stromversorgung:	10-35 V DC auf Sensorseite <small>(Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannungen (SEIV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden)</small>
Leistungsaufnahme:	< 5 W
Einschalt-Spitzenstrom:	2.2 A (max. 22 ms @ 24 V)
Kabellänge:	5 m
Antwortzeit:	typ. 80 ms; max. 150 ms
Ausgänge:	1 Ausgang NO oder NC (galvanisch isoliert - polaritätsfrei)
Max. Schaltspannung:	35 V DC / 24 V AC
Max. Schaltstrom:	80 mA (resistiv)
Schaltzeit:	t _{ON} =5 ms; t _{OFF} =5 ms
Durchlasswiderstand:	typ. 30 Ω
Verlustspannung:	< 0.7 V bei 20 mA
Kriechstrom:	< 10 µA
Eingang:	1 Optokoppler (galvanisch isolierte Eingänge - polaritätsfrei)
Max. Kontaktspannung:	30 V DC (Überspannungsgeschützt)
Schaltchwelle:	Log. H: >8 V DC; Log. L: <3 V DC
Antwortzeit am Überwachungseingang:	< 5 ms
LED-Signal:	1 blaue LED: Betriebszustand; 1 orange LED: Fehleranzeige; 2 zweifarbige LEDs: Statusanzeige der Ausgänge (grüne LED: keine Erfassung; rote LED: Erfassung)
Abmessungen:	125 mm (L) x 93 mm (B) x 70 mm (Montagesockel + 14 mm)
Gehäusematerial:	PC/ASA
Farbe:	schwarz
Einrastposition auf Montagesockel:	-45 °, 0 °, 45 °
Drehbereich auf Montagesockel:	-5 ° to +5 ° (verriegelbar)
Neigungswinkel auf Montagesockel:	-3 ° to +3 °
Schutzklasse:	IP65
Temperaturbereich:	-30°C bis +60°C in Betrieb; -10°C bis +60°C außer Betrieb
Feuchtigkeit:	0-95% nicht kondensierend
Vibrationen:	Auf 2 G begrenzt (in Betrieb)
Verschmutzung der Sichtfenster:	Max. 30%; homogen
Geschätzte Lebensdauer:	8 Jahre
Normkonformität:	2006/95/EC: LVD; 2011/65/EU: RoHS 2; 2004/108/EC: EMC; 2006/42/EC: MD; EN 12978:2009; EN ISO 13849-1:2008 PL "d"/ CAT2; EN 60529:2001; IEC 60825-1:2007; EN 60950-1:2005; EN 61000-6-2:2005; EN 61000-6-3:2006; IEC 61496-1:2009; EN 61496-3:2008 ESPE Type 2; EN 62061:2005 SIL 2; EN 16005:2012 Chapter 4.6.8; DIN 18650-1:2010 Chapter 5.7.4

Änderungen vorbehalten.
Alle Werte gemessen unter bestimmten Bedingungen.

BEA SA | LIEGE SCIENCE PARK | ALLÉE DES NOISETIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA.BE



Hiermit erklärt BEA, dass sich der LZR®-P220 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/95/EG, 2011/65/EU, 2004/108/EG und 2006/42/EG befindet. Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Langemarkstr. 20, 45141 D-Essen
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: 44 205 13089609



Angleur, Oktober 2014

Pierre Gardier, Bevollmächtigter

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: www.bea-pedestrian.be

